

FSV-Seminar in Waidhofen an der Ybbs

Neue Mobilität - neue Fragestellungen - neue Modelle

Die Organisation der Veranstaltung erfolgt in Kooperation der Forschungsgesellschaft Straße - Schiene - Verkehr (FSV) und der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU).

Inhaltliche Fragen: Dr. Roman Klementsitz (BOKU), +43/1/47654-85618
Dr. Oliver Röider (BOKU), +43/1/47654-85617

Organisatorische Fragen: Therese Sulzer (FSV), +43/1/585 55 67-25

Zielgruppen: PlanerInnen, WissenschaftlerInnen, EntscheidungsträgerInnen, Lehrende, Sachverständige, Personen aus Verwaltung, Politik, Verkehrsunternehmen, Ingenieurskammer, Universitäten, Fachhochschulen und HTL

Anmeldung — Gewünschtes bitte ankreuzen:

Teilnahmegebühr für 2 Tage	Mit Übernachtung	Ohne Übernachtung
Normalpreis	€ 435,- (exkl. MwSt.)	€ 360,- (exkl. MwSt.)
Ermäßigter Preis*	€ 355,- (exkl. MwSt.)	€ 280,- (exkl. MwSt.)
FSV-Nachwuchsförderung**	-25% Rabatt	-50% Rabatt

*für ordentliche FSV-Mitglieder und jede/n weitere/n gleichzeitig angemeldete/n Teilnehmer/in derselben Organisation, VertreterInnen von Behörden

**Aktion gilt für alle unter 32 Jahren, bei gleichzeitiger Übermittlung eines Lichtbildausweises per E-Mail zur Bestätigung des Alters

Der Seminarpreis inkludiert 1 Mittagessen, 1 Abendessen, Kaffeepausen, das Abendevent und das Rahmenprogramm. Bei Übernachtung: 1 Nächtigung im Einzelzimmer mit Frühstück.

Name:

Firma:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Ja, ich komme mit dem PKW und nehme gerne jemanden mit.

Ja, ich nehme an der Rahmenveranstaltung am Freitagnachmittag teil.

Datum, Unterschrift:

Die Anmeldung kann auf unserer Homepage (www.fsv.at), per Fax (01 / 585 55 67 - 99) oder per E-Mail (veranstaltung@fsv.at) erfolgen. Bitte beachten Sie die begrenzte TeilnehmerInnenzahl. Nach dem Einlangen Ihrer Anmeldung erhalten Sie innerhalb von drei Werktagen eine Rechnung. Diese ist nach Erhalt sofort zu begleichen.

Mit meiner Anmeldung akzeptiere ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FSV.



FSV-Seminar in Waidhofen an der Ybbs

Neue Mobilität - neue Fragestellungen - neue Modelle

Wie können uns (neue) Verkehrsmodelle in der Verkehrsplanung von morgen besser unterstützen?

Donnerstag, 5. und Freitag, 6. Mai 2022

In Kooperation mit



IVe
Institut für
Verkehrswesen

DAVeMoS
BMK-Stiftungsprofessur für
Digitalisierung und
Automatisierung im
Verkehrs- und Mobilitätssystem

Themenauffriss

Das FSV-Planungsseminar widmet sich im Jahr 2022 dem Thema Verkehrsmodelle. Diese sollen das Verkehrssystem bestmöglich und allumfassend abbilden, aber auch die Konsequenzen von Interventionen oder Entwicklungen darlegen können. Dadurch schaffen sie eine Grundlage für voraussehendes Planen und Steuern des Verkehrssystems in eine gewünschte Richtung. In den letzten Jahrzehnten ist jedoch zu beobachten, dass das Verkehrssystem komplexer wird, neue Mobilitätsformen, neue Mobilitätsangebote sind entstanden, aber auch neue Lebensstile und neue Strategien zur Steuerung des Verkehrssystems. Verkehrsmodelle müssen diese Entwicklungen berücksichtigen können, um zukunftsfähig zu sein. Durch den technischen Fortschritt ergeben sich auch bei Verkehrsmodellen neue Möglichkeiten. Leistungsfähigere Computer, genauere und umfangreichere Informationen ermöglichen in diesem Feld Weiterentwicklungen. Das kann durch die Verfeinerung oder Verbesserung der bestehenden Modelle, aber auch durch gänzlich neue Ansätze der Modellierung des Verkehrssystems erfolgen. Darauf aufbauend möchten wir im heurigen Seminar die Konsequenzen, Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung in der täglichen Praxis mit ihnen diskutieren. In gewohnter Weise wird diese zwei Halbtage dauernde Veranstaltung aus einem Mix aus Impulsvorträgen und darauf reflektierenden Workshops und Gruppendiskussionen bestehen, dieses Jahr wieder in Kooperation mit der Stiftungsprofessur Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrs- und Mobilitätssystem an der Universität für Bodenkultur in Wien (BOKU). Es soll ausreichend Zeit zum Gedankenaustausch innerhalb des offiziellen Programms, aber auch abseits davon vorhanden sein.

Donnerstag, 5. Mai 2022

13:00 Registrierung

Moderation: Oliver ROIDER, Institut für Verkehrswesen, BOKU

13:30 Begrüßung

13:45 Zum Stand der klassischen Verkehrsmodelle in Österreich

- **Der aktuelle Stand zur Überarbeitung des Verkehrsmodells Österreich (VMÖ)**
Thomas Spiegel, BM für Klimaschutz, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- **Aufbau eines gemeinsamen Verkehrsmodells für das Land Tirol und die Stadt Innsbruck**
Ekkehard Allinger-Csollich, Amt der Tiroler Landesregierung

14:45 Kaffeepause

15:00 neue Modellansätze

- **Systemdynamische Modelle zur Unterstützung strategischer Planungen**
Astrid Gühneemann, Institut für Verkehrswesen, BOKU
- **ABM – Aktivitäten- und agentenbasierte Verkehrsmodelle**
Martin Fellendorf, Institut für Straßen- und Verkehrswesen, TU Graz

Moderation: Juliane STARK, Institut für Verkehrswesen, BOKU

16:00 Internationale Beispiele

- **Bewertung des transportpolitischen Nutzens verschiedener Konfigurationen von Aktivitäten-/agentenbasierten Modellen in Schweden**
Gunnar Flötteröd, Universität Linköping und nationales schwedisches Forschungsinstitut für Straßen und Verkehr
- **Agentenbasierte und längsschnittorientierte Modelle für neue Mobilitätsformen – Die MOIA Begleitforschung in Hamburg**
Martin Kagerbauer, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- **Anwendungsbeispiele für Verkehrsmodelle, Möglichkeiten und Herausforderungen**
Thomas Haupt, Senozon AG

19:00 Abendessen inklusive Mostverkostung

Freitag, 6. Mai 2022

Moderation: Oliver ROIDER, Institut für Verkehrswesen, BOKU

9:00 Nationale Anwendungsfälle

- **Datengetriebene Mobilitätserhebung als Grundlage für Modelle und Planung**
Markus Streibl, Invenium Data Insights GmbH
- **Modellierung für die integrierte Mobilitätsplanung**
Paul Rosenkranz & Stefan Seer, Austrian Institute of Technology GmbH (AIT)
- **Nachfragemodellierung des Urlaub- und Freizeitverkehrs im Projekt Tschirgantunnel**
Florian Koppelhuber, Trafility GmbH

10:30 Workshop

- **Diskussion in moderierten Kleingruppen**
Nutzen und Schwächen der aktuellen Verkehrsmodelle in der Praxis?
Meine Erfahrung im Arbeitsalltag: Welche Anforderungen habe ich an ein Verkehrsmodell? Werden diese Erwartungen erfüllt?

11:30 Kaffeepause

- **Präsentationen der Ergebnisse und Diskussion**

12:30 Podiumsdiskussion / Reflexion / Ausblick

13:00 Mittagessen

14:30 Rahmenprogramm

17:00 Ende der Veranstaltung